

Migranten bei Jobsuche diskriminiert

Wiesbaden. Menschen mit Migrationshintergrund sind auf dem Arbeitsmarkt weiterhin benachteiligt und stärker von Armut bedroht, teilte das Statistische Bundesamt am Donnerstag in Wiesbaden mit. Der Anteil der Arbeitslosen mit Migrationshintergrund im Alter von 15 bis 64 Jahren lag im vergangenen Jahr bei 7,1 Prozent. Bei der Bevölkerung ohne Migrationshintergrund verringerte er sich auf 3,4 Prozent. Der Anteil der Armutsgefährdeten ist mit 13,6 Prozent unter Migranten mehr als doppelt so hoch wie bei Deutschen ohne Migrationshintergrund (6,2 Prozent). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/322123.migranten-bei-jobsuche-diskriminiert.html>